



**DIE PREISTRÄGER*INNEN DES ZWEITEN
VR KUNSTPREIS DER DKB IN KOOPERATION
MIT CAA BERLIN STEHEN FEST!**

Pressemitteilung Berlin, 18.09.2023

UNLEASHED UTOPIAS

**Künstlerische Spekulationen über
Gegenwart und Zukunft im Metaverse**

9. September – 5. November 2023

Bereits zum zweiten Mal vergab die Deutsche Kreditbank (DKB) in Kooperation mit der CAA Berlin den VR KUNSTPREIS im Bereich der bildenden Kunst mit einer institutionellen Ausstellung in Deutschland. Die fünf für den VR KUNSTPREIS nominierten Künstler*innen – **Marlene Bart, Anan Fries, Mohsen Hazrati, Rebecca Merlic** und **Lauren Moffatt** – zeigen in ihren VR-Kunstwerken und ortsspezifischen Rauminstallationen, wie wir neue Technologien für ein gerechteres, vielfältigeres und persönlicheres Miteinander einsetzen können.

Am Abend des 15. September 2023 wurden die **drei Gewinner*innen des VR KUNSTPREISES** im Rahmen einer Preisverleihung bekanntgegeben. Die Preisjury, bestehend aus **Yolanda Kadu-Mulindwa** (Leiterin der kommunalen Galerien Neukölln), **Nora O Murchú** (Künstlerische Leiterin, transmediale), **PD Dr. Ursula Ströbele** (Leiterin Studienzentrum zur Kunst der Moderne und Gegenwart, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München), **Jan Walther** (Mitglied des Vorstandes, Deutsche Kreditbank AG, Berlin) und **Dr. Marc Wellmann** (Künstlerischer Leiter, Haus am Lützowplatz) wählte aus den fünf künstlerischen Positionen **drei Gewinner*innen des VR KUNSTPREIS** aus.

Haus am Lützowplatz –
Fördererkreis Kulturzentrum Berlin e.V.
Lützowplatz 9, 10785 Berlin
Haltestelle U2 Nollendorfplatz

BERLIN
ART 13–17 SEP 2023
WEEK

VR KUNSTPREIS
der DKB in Kooperation mit CAA Berlin

**DER ERSTE PREIS DOTIERT MIT 5.000€ GING AN MOHSEN HAZRATI,
DER ZWEITE PREIS MIT 4.000€ AN REBECCA MERLIC
UND DER DRITTE PREIS MIT 3.000€ AN ANAN FRIES.**

BEGRÜNDUNG DER PREISJURY

PLATZ 1

"Die Arbeit "Fäl Project [none-AI]" von Mohsen Hazrati verknüpft auf herausragende Weise unterschiedlichste Bedeutungs- und Realitätsebenen: spekulativ-spirituelle Dimensionen des Technischen mit historischen Mythen aus der persischen Kultur. Die Aktivierung des Rezipierenden durch Echtzeit-Prophezeiungen, die über ChatGPT kommuniziert und per AR auf einen Screen in den Raum projiziert werden, verbindet polysensuelle Elemente von sprudelndem Wasser und Augmented Reality. In der Installation oszilliert der Blick zwischen der Vergangenheit und der Zukunft und wirft Fragen zu dystopischen Momenten und gesellschaftlich-poetischen Utopien auf. Mohsen Hazrati schenkt den Betrachtenden poetisch-hoffnungsvolle Prophezeiungen und neue Sichtweisen auf die Welt."

JURY STATEMENT
VR KUNSTPREIS DER DKB IN KOOPERATION MIT CAA BERLIN 2023



PLATZ 2

"Rebecca Merlics Arbeit hat die Jury vor allem durch den Einsatz der unterschiedlichen Technologien begeistert und ihre überzeugende Verortung als Installation im Raum. Das im Zentrum stehende Videospiel lädt zur Immersion in eine Welt ein, die von virtuellen Statuen bevölkert ist, die alle einen Bezug zu realen Körpern und selbstgeschriebenen Geschichten besitzen. Das Ephemere, Ungreifbare des Digitalen ist dabei ein Mittel, um zu einer neuen, kollektiven Erfahrung von Körperlichkeit zu gelangen. Die aus 3D-Scans gewonnenen Avatare von „GLITCHBODIES“ repräsentieren eine diverse Gesellschaft, die frei von Konventionen und Zwängen ist, wozu die geschlechtliche Binarität und gesellschaftliche Hierarchie zählen. Besonders gelungen ist in Augen der Jury der interaktive Aspekt der Arbeit und das gleichzeitige Ansprechen unterschiedlicher Generationen."

JURY STATEMENT
VR KUNSTPREIS DER DKB IN KOOPERATION MIT CAA BERLIN 2023



PLATZ 3

"Einem gesellschaftlich hoch relevanten Thema widmet sich Anan Fries in der skulptural-performativen Installation "[Posthuman Wombs]" mit einem überzeugend-immersiven Display. Unabhängig von binären Geschlechtervorstellungen eröffnen sich die Möglichkeit einer Schwangerschaft, erweiterte Formen von Care-Arbeit sowie posthumanistische Verständnisse von Körper und deren Grenzen. Gesetzt werden Impulse über gesellschaftliche Konventionen – Kunst hinterfragt tabuisierte Themen und überschreitet diese zumindest spekulativ-poetisch."

JURY STATEMENT
VR KUNSTPREIS DER DKB IN KOOPERATION MIT CAA BERLIN 2023



Der Künstler Tobias Dostal gestaltete eigens für den Preis eine Trophäe, die den drei Preisträger*innen übergeben wurde.

NACHHALTIGE FÖRDERUNG IM BEREICH DIGITALE KÜNSTE

Mit dem **VR KUNSTPREIS** strebt die **DKB** gemeinsam mit der **CAA Berlin** eine nachhaltige Förderung im Bereich Digitale Künste an. Der Preis lädt mit einem Open Call alle in Deutschland lebende und arbeitende Künstler*innen dazu ein, das künstlerische Potenzial neuer Technologien sowie die Erkundung und kritische Reflektion ihrer Auswirkungen auf Individuum und Gesellschaft zu erforschen. Die Künstler*innen erhalten neben den mehrmonatigen Arbeitsstipendien auch eine institutionelle Gruppenausstellung. Unter dem Titel "**UNLEASHED UTOPIAS. Künstlerische Spekulationen über Gegenwart und Zukunft im Metaverse**" können die VR-Arbeiten noch bis zum **5. November 2023 im Haus am Lützowplatz (HaL)** erkundet werden. Der Eintritt ist kostenfrei!

Darüber hinaus gab es im Rahmen der **Berlin Art Week 2023** erstmals einen Treffpunkt für digitale Kunst: Mit großer Begeisterung konnten im **DIGITAL ART LAB** die rund **3.200 Besucher*innen** diverse Panels, Workshops, Talks oder Performances besuchen und tiefer in die Welt der VR-Kunst eintauchen.

"Es ist faszinierend wie schnell und einfach ich digital kreativ werden kann heutzutage! Im DIGITAL ART LAB konnte ich mir innerhalb weniger Stunden neues Wissen zum Thema Augmented Reality aneignen und einen eigenen FaceFilter kreieren!"

BESUCHER*INNEN DES CODING ART LABS

"Das Besondere am DIGITALART LAB waren für mich die verschiedenen Formate, die mir unterschiedliche Zugänge zur digitalen Kunst ermöglichen. Von Performances bis hin zu Panels konnte ich viele neue Perspektiven kennenlernen. Ich konnte vier Tage intensiv in virtuelle Welten eintauchen und das alles kostenlos!"

BESUCHER*INNEN DES CODING ART LABS

Begleitet wird der **VR KUNSTPREIS** und das damit verbundene Stipendienprogramm durch den Podcast „**Virtuell Virtuos. Der DKB Podcast über VR Kunst**“. Der Podcast ist auf allen bekannten Podcast-Plattformen hörbar.

Mehr Informationen zum **VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit der CAA Berlin 2023**:

vrkunst.dkb.de →

Instagram →

Podcast →



ARTPRESS
UTE WEINGARTEN

DEUTSCHE KREDITBANK AG

Hauke Kramm
Pressesprecher
Taubenstraße 7–9 | 10117 Berlin
+49 30 12030 8333
presse@dkb.de
www.dkb.de

Projektbezogener Pressekontakt

ARTPRESS – Ute Weingarten
Esther Franken
franken.artpress@uteweingarten.de
+49 30 48 49 63 50
Danziger Str. 2 | 10435 Berlin
www.artpress-uteweingarten.de

Bildcredits:

Cover: Ausstellungsansicht, UNLEASHED UTOPIAS, Haus am Lützowplatz, 2023, VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin 2023,
Installation von Mohsen Hazrati © Foto: J. Pegman

Seite 1: Mohsen Hazrati, *FÅL PROJECT [NONE-AI]*, Portrait, VR Kunstpreis 2023 © Adriana Cajvan
Rebecca Merlic, *GLITCHBODIES*, Portrait, VR Kunstpreis 2023 © Anna Manabe